

Antrag Nr. 22-O-16-0045

SPD/FDP

Betreff:

Heizkraftwerk in Klarenthal (SPD/FDP)

Antragstext:

Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird um Auskunft gebeten, ob die ESWE-Versorgung AG plant, den Betrieb des Heizkraftwerks in Klarenthal von Gas auf Öl umzustellen, und welche finanziellen Auswirkungen für die Nutzer der Fernwärme sich gegebenenfalls daraus ergeben würden.

Begründung:

Mit Schreiben vom 22. Juni 2022 hatte Herr Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende in Beantwortung des Beschlusses Nr. 0065 vom 17.05.2022 mitgeteilt, dass, sollte es im Bereich der Gasversorgung zu einer Störung bzw. Gasmangellage kommen, alle Heizkessel in Klarenthal mit Öl betrieben werden könnten. Entsprechende Vorrattanks befänden sich vor Ort und seien mit Öl gefüllt.

Nachdem neuerdings die Gaslieferungen aus Russland ausbleiben und der Gaspreis weiter in die Höhe schießt, stellt sich die Frage, ob wir es uns noch leisten können, das Gas, welches in der Wirtschaft, beispielsweise bei den pharmazeutischen Betrieben, dringend benötigt wird, für die Wärmeerzeugung zu nutzen.

Von großer Bedeutung für die Verbraucher ist in diesem Zusammenhang in Hinblick auf die ohnehin sehr hohen Energiekosten die Frage, welche finanzielle Mehr- oder Minderbelastung auf sie bei einer Umstellung von Gas auf Öl zukommen würde. Gerade in ihrem Interesse sollten die Heizkosten so gering wie möglich gehalten werden.

Wiesbaden, 12.09.2022